

Vorlage Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n: E 26 - Gebäudemanagement	Vorlage-Nr: FB 45/0527/WP18 Status: öffentlich Datum: 06.06.2024 Verfasser/in: FB 45/200
Sachstandsbericht KiTa Philipp-Neri-Weg 6	
Ziele: klimarelevanz keine	
Beratungsfolge:	
Datum 03.07.2024	Gremium Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg
Zuständigkeit Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☐	nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 13.05.2024 bittet die Fraktion der SPD um einen Sachstandsbericht zu Situation in der KiTa Philipp-Neri-Weg 6.

Die KiTa hatte zum Jahreswechsel 23/24 mit einem erheblichen Wasserschaden in der Einrichtung zu kämpfen, bei welchem sich schnell herausstellte, dass eine Betreuung im Haus selbst und eine Behebung des Schadens im laufenden Betrieb nicht stattfinden kann.

Somit wurde eine Auslagerung in die umliegenden KiTas in Abstimmung mit dem LVR geplant. Auf Grund der kompletten Auslagerung von drei KiTa-Gruppen mussten zwei Standorte ausgewählt werden und das Personal wurde entsprechend des im KiBiZ vorgesehenen Personalschlüssels auf die Gruppen (entsprechend der Gruppenform) verteilt. Die Kinder des Philipp-Neri-Weges 6 werden daher seit dem 10.01.2024 jeweils in den beiden Einrichtungen Philipp-Neri-Weg 11 und Kronenberg 132 betreut.

1. Reduzierung der Öffnungszeiten in der Kita Philipp-Neri-Weg 6

Die Betreuungszeit in der KiTa Philipp-Neri-Weg 6 musste seit Januar 2024 auf die Zeit von 7.15 Uhr bis 15.00 Uhr eingeschränkt werden. Dies unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen und mit Blick auf die erforderlichen Personalstunden nach KiBiz NRW (Kinderbildungsgesetz NRW).

Die KiTa verzeichnet derzeit weiterhin erhebliche personelle Engpässe (auch durch die Situation der Betreuung der Kinder an zwei Standorten steigt die Belastung der Mitarbeiter*innen).

Die KiTa Philipp-Neri-Weg 6 weist folgende Vakanzen auf:

Vakanzen PNW6	Erläuterungen
Jan.-März 24	-53 FK (-49 Fachkraft, -4 Fachkraft-Sonderkontingente) -6 EK
Seit April 24	-47 FK (-37FK, -4 Fachkraft-Sonderkontingente)

Die KiTa hat insgesamt „nur“ 4 Vollzeitbeschäftigte (3x FK, 1x EK), darunter die KiTa Leitung, welche 24h Freistellung für Leitungsaufgaben hat und zudem eine Tätigkeit als Personalrätin.

Zudem kamen eine Rehabilitationsmaßnahme, sowie geplante Urlaube und kurzzeitige Erkrankungen hinzu, was eine Öffnung entsprechend der regulären Öffnungszeit an zwei Standorten nicht möglich machte.

Auch die Teams der Auslagerungsstandorte PNW11 und Kronenberg waren nicht in der Lage personell zu unterstützen, da diese ebenfalls Vakanzen zu verzeichnen hatten und noch haben:

Vakanzen PNW11	Erläuterungen
Feb.24 ff	- 58,5 (FK + Workshop) - 36,5 EK
Vakanzen Kronenberg	Erläuterungen (nur 3 Gruppen geöffnet!)
Jan.24 ff	-92 FK + -19,5 FK Sonderkontingente -39 EK (seit Feb 24 ff)

2. Wasserschaden im Philipp-Neri-Weg 11

In der Eingangshalle der Kita Philipp-Neri-Weg 11 ist im Dezember des vergangenen Jahres Wasser eingedrungen und an einer Wand entlanggelaufen. Dieser Schaden wurde durch das Aufbringen einer großflächigen Sanierungsbahn Anfang des Jahres 2024 durch das Gebäudemanagement der Stadt Aachen behoben. Dadurch konnten die Kinder in der Einrichtung ohne weitere Einschränkungen durchgängig betreut werden.

Am 4. April 2024 hatte es im Wickelraum, im Bereich eines anderen Dachbereichs, auch eine Tropfstelle gegeben. Hier wird ebenfalls eine Sanierungsbahn aufgebracht. Die Vorarbeiten hierfür sind nach Rückmeldung des Gebäudemanagements bereits erfolgt, die Arbeiten werden schnellstmöglich ausgeführt. Das ist bisher leider noch nicht geschehen, bedingt durch die Feiertage im Mai bzw. aufgrund der Witterung. Bisher ist aber auch kein Wasser mehr eingedrungen. Auch hier konnten die Kinder in der Einrichtung ohne weitere Einschränkungen durchgängig betreut werden.

Das Gebäudemanagement stellt sicher, dass das Dach regelmäßig von einer Dachdeckerfirma begangen, gewartet und gereinigt wird. Sukzessive werden die Dachflächen mit einer Sanierungsbahn versehen.